

Über die Worte: Ich weis, dass mein Erlöser lebt etc

von Johann Christian Günther

Notizen / Anmerkungen

1 Erhole dich, bedrängtes Herze,
2 Im Schooße der Gelaßenheit;
3 Verzagen hilft uns nicht vom Schmerze,
4 Der Unschuld Gram ergötzt den Neid
5 Und macht durch ihren Thränenbach
6 Die Kraft zum Überwinden schwach.

7 Das Elend ist ja auf der Erden
8 So allgemein als Luft und Fall.
9 Sobald wir kaum zu Menschen werden,
10 So prophezeit der Jammerschall
11 Auch in der Wiege schon die Noth,
12 Die unserm ganzen Leben droht.

13 Man wandelt zwischen Furcht und
Spöttern,
14 Man wird verschnitten und gedrückt
15 Und bey den grösten Unglückswettern
16 Auch gar von Freunden umgerückt,
17 Von Freunden, die des Glückes List
18 Mit angenehmen Blicken küst.

19 Der Geist ist willig, recht zu leben,
20 Und wäre gern der Mängel los;
21 Allein des Fleisches Widerstreben
22 Ist allemahl so starck und groß,
23 Daß auch der allerbeste Christ
24 Zum öftern Rath und Trost vermißt.

25 Was aber sollt ich weichlich klagen?
26 Ich weis, daß mein Erlöser lebt;
27 Er lebt, er zehlet meine Plagen,
28 Worin mich viel Gefahr begräbt,
29 Er lebt, er siegt und theilt den Raub
30 Und tritt, was mich verfolgt, in Staub.

31 Ach könnt es doch ein jeder faßen,
32 Wie glücklich so ein Leiden heist,
33 Bey dem wir uns auf den verlaßen,
34 Der endlich unser Joch zerschmeist
35 Und deßen väterliche Zucht
36 Die Wohlfahrt unsrer Seele sucht.

37 Indem ich die Versicherung habe
38 Und völlig überzeugt bin,
39 So seh ich täglich nach dem Grabe
40 Mit Lust und Sehnsuchtsblicken hin
41 Und wüntsche bald mit heißem Flehn,
42 Durch deßen Nacht das Licht zu sehn,

43 Das Licht, in dem der Vater wohnt,
44 Dort, wo Verdruß und Angst und Weh
45 Der Auserwehlten ewig schonet,
46 Bey denen ich in Hofnung steh.
47 Mein Glaube kämpft, Gott spricht ein Wort,
48 Halt an, mein Geist, dein Sieg ist dort.

49 Fallt hin, ihr abgekränckten Glieder,
50 Und mengt euch unter Asch und Sand;
51 Ihr werdet mir gewislich wieder
52 Mit neuer Klarheit zugewand.
53 Verschleus, du abgetragnes Kleid,
54 Verwesung bringt Vollkommenheit.

55 Da werd ich in dem Gottheitsspiegel
56 Den Abgrund hoher Weißheit schau,
57 Da wird mir auch des Lammes Siegel
58 Den schönsten Brautschmuck anvertraun,
59 Da werd ich wider alle stehn,
60 Die wider mich zu Schaden gehn.

Das Gedicht „[Über die Worte: Ich weis, dass mein Erlöser lebt etc](#)“ von [Johann Christian Günther](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Christian Günther	Titel	„Über die Worte: Ich weis, dasz mein Erlöser lebt etc“
Verse	60	Wörter	337
Strophen	10		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts

Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?

Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht

Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?

Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Johann Christian Günther](#) befinden sich in unserer Datenbank 265 Gedichte.